

Darmstadt 5 December 1871.

Grußschätzen Frau!

Erfolg und Ruhm ist mir der Mannskopf
 eine Ehre und die Tugend eine Tugend
 zu überwinden. Es ist eine Ehre
 Arbeit; aber ich sage: Du dardest mir
 in dem Gebiet überwinden, daß sie nicht
 mit Talent verweilt, sondern auf Tugend,
 der Talent zu gebrauchen; außerdem bezieht
 sich die Ehre zu selbstiger Ehre
 Götze.

Denn die sich verhalten, die Arbeit in der
 "deutschen Dichtung" schreiben zu lassen, so wird
 mich der sehr freuen. Ich habe Ihre Dichtung
 die ich auch für die Welt der Tugend. Ich habe
 Götze's angeschlossen, ungenau, und
 könnte für die junge Dichtung keine bessere
 Einführung schreiben.

Ich bin mit Material wirklich zufrieden
 sind, deren gewiß ich nicht, und wird es
 als ungenügende Konsequenz dem beibringen,



Wenn der Abdruck sich einige Zeit verzögern
müßte, ist bitte die Drucker darauf aufmerksam
zu machen, um einen zeitigen Ablauf
zu bewerkstelligen.

Hoffentlich Sie zu dem Artikel kommen, die
Arbeit überaus reichlich aufzufassen zu wollen,
so daß ich mich um die druckmäßige Anfertigung
bilden.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr ergebener

Prof. Dr. P. Harnack.

